

Crowdinvesting: Wie der Schwarm Wachstum finanziert

Auf Dutzenden Internet-Plattformen können Kleinanleger in Startups oder kleinere und mittelständische Unternehmen investieren. Einer dieser Plattformbetreiber ist die Berliner finteo GmbH, die sich auf mittelständische Wachstumsprojekte spezialisiert hat. finteo-Chef Geng Jun Wu erläutert im Interview das Geschäftsmodell und klärt über Chancen und Risiken der Schwarmfinanzierung auf.

Crowdinvesting ist eine Finanzierungsform, bei der sich eine größere Anzahl von Menschen mit meist überschaubaren Geldbeträgen an Unternehmen oder Projekten beteiligt. Von dieser Schwarmfinanzierung profitieren kleine und mittelständische Unternehmen. Kleininvestoren finden Unternehmen, die bankenunabhängig Kapital brauchen, über Internet-Plattformen diverser Anbieter. Die überprüfen die kapitalsuchenden Firmen, handeln die Laufzeiten der Darlehen, Renditen und Tilgungsraten aus. Da die Beteiligung der Crowdinvestoren meist in Form nachrangiger Darlehen geregelt wird, riskieren sie im Fall einer Insolvenz ihr eingesetztes Kapital. Bei den meisten Crowdinvesting-Plattformen fangen die Mindesteinlagen bei 250 oder 500 Euro an. Im wachsenden Markt der Schwarmfinanzierung haben sich aber auch Anbieter etabliert, die höhere Mindestinvestitionssummen aufrufen, um vor allem mittelständisches Wachstum und Immobilienprojekte zu fördern – wie zum Beispiel das Berliner BVMW-Mitglied finteo GmbH.

Mittelstand.: Welche Vorteile haben Unternehmen, die ihre Wachstumsprojekte über die finteo-Crowd finanzieren lassen?

Geng Jun Wu: Ein Funding über uns und unsere Crowd ist diskret und schnell. Vom Prüfprozess bis zur Auszahlung vergehen im besten Fall lediglich ein paar Wochen, eine Ersteinschätzung erfolgt innerhalb weniger Tage. Unternehmen können sich bei uns auf eine transparente Kostenstruktur und einen zuverlässigen Ansprechpartner verlassen, der ihnen über die gesamte Zeit des Fundings zur Seite steht. Sollte ein Projekt mal nicht erfolgreich finanziert werden können – das kam bei uns noch nicht vor –, entstehen dem Unternehmen keinerlei Kosten.

Welche Anforderungen muss ein Unternehmen erfüllen, um von Ihrer Crowd Kapital zu erhalten?

Sie müssen einen positiven EBIT und generell Wachstums- oder Expansionspläne haben. Zum Beispiel haben wir eine vietnamesische Restaurant-Kette finanziert, die einen weiteren Standort eröffnet hat. Oder die Entwicklung eines Saugbaggers, mit dem umweltscho-

nender und flexibler Erdaushübe vollzogen werden können. Was wir nicht finanzieren, sind Umschuldungen oder Unternehmen, die ohne eine Finanzierung nicht auf eigenen Beinen stehen könnten.

Wie überprüfen Sie das?

Neben dem positiven EBIT ist eine Mindest-Unternehmenshisto-



Geng Jun Wu hat nach seiner Ausbildung bei der Commerzbank in Berlin über 25 Jahre lang Erfahrung am Kapitalmarkt sammeln können – unter anderem bei einer amerikanischen Großbank, wo er unterschiedliche Positionen in der Vermögensberatung innehatte, oder der Berliner Citibank, wo er das Private Banking Center leitete. 2010 gründete Wu die Vermögensmanagementfirma Pateo Investments GmbH und 2019 zudem die finteo GmbH.

